

Referenzkarte

SYSTEMANFORDERUNGEN

Minimale Konfiguration

- 486 DX2/66 MHz-Prozessor
- 8 MB RAM unter DOS, 16 MB RAM zum Spielen unter Windows® 95
- MS-DOS® 5.0 oder höher
- Mindestens ein Doublespeed-CD-ROM-Laufwerk (300 K/Sekunde Transferrate und <400 ms Suchzeit)
- SVGA Local Bus (PCI oder VLB) VESA 1.2 kompatible Grafikkarte mit 256 Farben
- 30 MB Festplattenplatz
- Microsoft® oder 100% kompatible Maus
- Tastatur

Empfohlene Konfiguration

- Pentium™ Prozessor oder besser
- MS-DOS 6.0 oder höher
- 16 oder mehr MB RAM
- Quadspeed-CD-ROM-Laufwerk
- Sound Blaster™ oder 100% kompatible Soundkarte

INSTALLATION

Festplatten-Vorbereitung

Bevor Sie irgendwelche Software installieren, muß Ihre Festplatte in einwandfreiem Zustand sein. Wir empfehlen, vorher SCANDISK und DEFRAG (DOS 6.2 oder höher) laufen zu lassen. SCANDISK durchsucht Ihre Festplatte nach verlorenen Datenfragmenten, querverbundenen Dateien und Unterverzeichnissen. DEFRAG sorgt dafür, daß Ihre Daten schön säuberlich angeordnet sind. Wenn Sie diese Details nicht hin und wieder überprüfen, können unlesbare Dateien die Folge sein.

Hier die nötigen Schritte, um diese vorbereitenden Programme unter DOS und Windows® 95 zu starten:

DOS-Vorbereitung

1. Geben Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung (C:) den Befehl **ver** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Dadurch wird Ihre DOS-Versionsnummer auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn dort MS-DOS VERSION 6.21 oder eine noch höhere Versionsnummer erscheint, folgen Sie den Anweisungen unten. Wenn Sie DOS Version 5.0 verwenden, brauchen Sie ein Hilfsprogramm wie die Norton Utilities oder Central Point Tools, um den Zustand Ihrer Festplatte zu überprüfen.
2. Geben Sie **scandisk c:** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Dadurch wird überprüft, ob Ihre Festplatte in einwandfreiem Zustand ist. Wenn irgendwelche Mängel gefunden werden, sollten Sie sie beheben, bevor Sie weitermachen. Folgen Sie dazu den Anweisungen in Ihrem DOS-Handbuch.
3. Geben Sie **defrag c: /f** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Dadurch wird Ihre Festplatte "aufgeräumt", alle Daten werden in die ideale Ordnung zum schnellen Einlesen gebracht. Das beschleunigt den Zugriff auf die Daten.

Windows® 95-Vorbereitung

Die Prozedur zum Überprüfen und Aufräumen der Festplatte unter Windows® 95 ist im Grunde die gleiche wie bei DOS, nur die Art, wie die Programme gestartet werden, unterscheidet sich.

1. Starten Sie erst **SCANDISK**. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf den **Start**-Button unten in der Taskleiste. Das Start-Menü öffnet sich.
   - Unterlegen Sie in diesem Menü **Programme** hell, und wählen Sie aus dem nächsten Menü das **Zubehör**. Ein weiteres Menü erscheint, wählen Sie hier **Systemprogramme**. Schließlich wählen Sie **ScanDisk** aus, und das Programm startet.
   - Vergewissern Sie sich, daß das Feld **Fehler automatisch korrigieren** angekreuzt ist, und suchen Sie die Festplatte aus, auf die Sie das Spiel installieren wollen und die überprüft werden soll (z.B. C:). Sobald alles korrekt eingestellt ist, klicken Sie auf **Start**, damit das Programm die Festplatte prüft und eventuelle Fehler behebt.
2. Starten Sie als nächstes DEFRAG. Gehen Sie dazu zu den **Systemprogrammen** (wie oben beschrieben) und unterlegen Sie **Defragmentierung** hell. Wählen Sie wie bei SCANDISK aus, welche Festplatte in Frage kommt, und klicken Sie auf **OK**.

DAS SPIEL INSTALLIEREN UND STARTEN

DOS-Installation

Die vollständigen Installationanweisungen und Hardwareanforderungen finden Sie in der beiliegenden Referenzkarte. Dieser Abschnitt hier enthält aber genug Informationen, daß die meisten Benutzer schnell mit dem Spiel beginnen können.

1. Legen Sie *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* in Ihr CD-ROM-Laufwerk.
   - Die CD *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* muß im Laufwerk bleiben, solange Sie das Spiel spielen.
2. Geben Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung **d:** ein und drücken Sie die **RETURN**-Taste, um auf Ihr CD-ROM-Laufwerk zu wechseln (falls Ihr CD-ROM-Laufwerk einen anderen Kennbuchstaben als D: hat, geben Sie diesen ein).
3. Bei der Eingabeaufforderung "D:" tippen Sie **install** und drücken die **RETURN**-Taste, um das Installationsprogramm zu starten. Das Installationsmenü erscheint.

4. Das Programm installiert das Spiel automatisch in das Verzeichnis C:\HOLMES2. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, um mit der Installation zu beginnen, oder auf **Quit (Beenden)**, um die Installation abzubrechen.

- Wenn Sie das Installationsverzeichnis ändern wollen, klicken Sie auf Installationsverzeichnis ändern auf dem Menübildschirm. Aus dem dann erscheinenden neuen Menü wählen Sie das gewünschte Laufwerk, geben den Namen des richtigen Unterverzeichnisses ein und klicken auf OK. Klicken Sie auf Abbruch, um zum Installationsmenü zurückzukehren.
- Das SetSound-Programm läuft automatisch nach der Installation. Es ermöglicht Ihnen, Ihre Soundkarte für die MIDI-Musik und die digitalen Geräuscheffekte auszuwählen und zu konfigurieren, wobei es automatisch versucht, den besten Treiber für beides auszuwählen. Wenn Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, geben Sie im HOLMES2-Unterverzeichnis bei der Eingabeaufforderung einfach **setsound** ein und drücken die **RETURN**-Taste. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Änderungen an der Konfiguration vorzunehmen.

5. Sobald die Installation abgeschlossen ist, geben Sie bei der C:\HOLMES2-Eingabeaufforderung **holmes2** ein und drücken die **RETURN**-Taste, um mit dem Spiel zu beginnen.

- Wenn Sie das Spiel zum ersten Mal starten, schauen Sie sich den Vorspann gut an. Er enthält wichtige Informationen über den Kriminalfall. Um den Vorspann zu überspringen, drücken Sie einfach ESC. Sie beginnen das Spiel in der Baker Street 221 b. Weiteres siehe unter Spielbildschirm

Installation unter Windows® 95

1. Starten Sie den Rechner unter Windows® 95.
2. Legen Sie *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* in Ihr CD-ROM-Laufwerk. Der Autorun-Bildschirm erscheint.

- Die CD *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* muß im Laufwerk bleiben, solange Sie das Spiel spielen.
- Informationen über Änderungen und Ergänzungen in letzter Minute bekommen Sie, wenn Sie den **ReadMe**-Button anklicken. Wenn Sie fertig sind mit Lesen, verlassen Sie das Programm über den Menüpunkt **Datei > Beenden,** um zum Autorun-Bildschirm zurückzukehren.
- Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf **Quit (Beenden)**.

3. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, um mit der Installation zu beginnen. Das Installationsmenü erscheint.
4. Das Programm installiert das Spiel automatisch in das Verzeichnis C:\HOLMES2. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**, um mit der Installation zu beginnen, oder auf **Quit (Beenden)**, um die Installation abzubrechen.

- Wenn Sie das Installationsverzeichnis ändern wollen, klicken Sie auf Installationsverzeichnis ändern auf dem Menübildschirm. Aus dem dann erscheinenden neuen Menü wählen Sie das gewünschte Laufwerk, geben den Namen des richtigen Unterverzeichnisses ein und klicken auf OK. Klicken Sie auf Abbruch, um zum Installationsmenü zurückzukehren.
- Das SetSound-Programm läuft automatisch nach der Installation. Es ermöglicht Ihnen, Ihre Soundkarte für die MIDI-Musik und die digitalen Geräuscheffekte auszuwählen und zu konfigurieren, wobei es automatisch versucht, den besten Treiber für beides auszuwählen. Wenn Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, starten Sie im HOLMES2-Unterverzeichnis einfach das **SetSound**-Programm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Änderungen an der Konfiguration vorzunehmen. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Einstellung zu beenden, oder auf eine der anderen Möglichkeiten, um die Einstellungen von Hand zu verändern.

5. Sobald die Installation abgeschlossen ist, schließen Sie das Installationsfenster und wählen **Run Holmes (Holmes starten)** auf dem Autorun-Bildschirm.

Anmerkung: *Sie müssen Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes installieren, bevor Sie **Holmes starten** auswählen.*

- Wenn Sie das Spiel zum ersten Mal starten, schauen Sie sich den Vorspann gut an. Er enthält wichtige Informationen über den Kriminalfall. Um den Vorspann zu überspringen, drücken Sie einfach **ESC**. Sie beginnen das Spiel in der Baker Street 221 b. Weiteres siehe unter Spielbildschirm

Das Spiel von DOS aus starten

1. Legen Sie *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* in Ihr CD-ROM-Laufwerk.
2. Wechseln Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung in das Unterverzeichnis, in dem das Spiel installiert ist. Standardmäßig wird es in **C:\HOLMES** installiert, also geben Sie in diesem Fall folgendes ein:

   c: und die **RETURN**-Taste drücken;

   cd\holmes2 und die **RETURN**-Taste drücken;
3. Um das Programm zu starten, geben Sie **holmes2** ein und drücken dann die **RETURN**-Taste. Das Titelbild erscheint, und der Vorspann beginnt.

Das Spiel von Windows® 95 aus starten

1. Legen Sie *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* in Ihr CD-ROM-Laufwerk.

2. Starten Sie den Rechner unter Windows® 95.

Anmerkung: *Wenn Sie die CD erst nach dem Start von Windows® 95 einlegen, erscheint der Autorun-Bildschirm. Klicken Sie auf **Run Holmes (Holmes starten)**.*

3. Wenn der Autorun-Bildschirm nicht erscheint, klicken Sie auf das Symbol Arbeitsplatz, um den Arbeitsplatz-Ordner zu öffnen.

4. Öffnen Sie dort Laufwerk C: (beziehungsweise das Laufwerk, auf dem Sie das HOLMES2-Unterverzeichnis angelegt haben, falls es nicht auf Laufwerk C: war) mit einem Doppelklick auf das entsprechende Symbol.

5. Klicken Sie auf das Symbol HOLMES2, um den HOLMES2-Ordner zu öffnen (wenn Sie das Spiel in ein anderes Unterverzeichnis installiert haben, wählen Sie natürlich das entsprechende Symbol).

6. Starten Sie das Programm mit einem Doppelklick auf die Datei Holmes2.

EA-Hinweis: *Um das Spiel schneller und einfacher starten zu können, klicken Sie die Datei Holmes2 mit der rechten Maustaste an, ziehen sie bei gedrückter Maustaste auf Ihre Arbeitsoberfläche und lassen dort erst die Maustaste los. Wählen Sie den Punkt Verknüpfung erstellen aus dem erscheinenden Menü, um ein Verknüpfungssymbol auf Ihrer Arbeitsoberfläche zu plazieren. Um das Programm nun zu starten, brauchen Sie lediglich mit einem Doppelklick das Symbol Holmes2 auszuwählen.*

PROBLEME MIT IHRER SOFTWARE?

Wenn Sie Probleme haben, Ihre Software zu installieren oder zu benutzen, möchten wir Ihnen gerne helfen.

- Bitte lesen Sie sich aber zunächst sorgfältig die Installationsanweisungen und die Systemanforderungen weiter oben durch.

Wenn Sie den Anweisungen gefolgt sind und trotzdem noch Probleme bei der Installation oder der Benutzung haben, können Ihnen die folgenden Hinweise vielleicht weiterhelfen.

Anmerkung: *Bevor Sie die folgenden Vorschläge ausprobieren, sollten Sie sicher sein, daß Sie die verwendeten DOS-Befehle gut kennen. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihr DOS-Handbuch zu Rate.*

Anmerkung: *Wenn Sie Schwierigkeiten haben, mit der Maus durch das Tagebuch zu blättern, benutzen Sie die Pfeiltasten der Tastatur.*

CD-Probleme

Ein Doublespeed-CD-ROM-Laufwerk ist Mindestvoraussetzung für *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes*. Noch bessere Ergebnisse erreichen Sie mit einem Laufwerk mit vierfacher oder noch höherer Geschwindigkeit.

Ich bekomme eine Fehlermeldung, daß meine Laufwerksangabe ungültig sei, wenn ich das Spiel starte oder installiere.

- Wenn Sie mit der DOS-Version 7.0 arbeiten, vergewissern Sie sich, daß die Batch-Datei gestartet worden ist, mit der Ihre Realmode CD-ROM-Treiber in DOS geladen werden. Um diese Datei von der DOS-Eingabeaufforderung C:\ aus zu starten, geben Sie **dosstart** ein und drücken die **RETURN**-Taste.
- Vergewissern Sie sich, daß der richtige Treiber für Ihr CD-Laufwerk in den Dateien **AUTOEXEC.BAT** und **CONFIG.SYS** geladen wird.
  Beispiel:
  In der Datei **AUTOEXEC.BAT** könnte die CD-Treiberzeile so aussehen:
  C:\WINDOWS\MSCDEX /V /D:SONY_000
  und in der **CONFIG.SYS**, könnte die entsprechende Zeile so ähnlich erscheinen:
  DEVICE=C:\DEV\SLCD.SYS /D:SONY_000 /B:340 /C
- Denken Sie daran, daß Ihr CD-ROM-Gerätetreiber immer den Parameter D/:xxx enthält, der den Namen des Gerätes angibt, sowohl in der **AUTOEXEC.BAT** wie auch in der **CONFIG.SYS**.

Video-Probleme

Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes benötigt eine VESA-kompatible SVGA-Grafikkarte, die eine Auflösung von 640 x 480 mit 256 Farben darstellen kann (512 K oder mehr Video-RAM. Wenn Sie Probleme haben, Ihre Software zu installieren oder zu benutzen, denken Sie daran, daß Sie einen VESA-Treiber (VESA 1.02-kompatibel oder eine universeller VESA-Treiber) installiert haben müssen, um dieses Programm starten zu können.

Wenn Sie dann immer noch Probleme mit der Grafik haben, schlagen Sie doch einmal im Handbuch Ihrer Grafikkarte nach, ob Sie einen speziellen kartenspezifischen VESA-Treiber laden müssen.

Allgemeine Informationen zu Grafikkarten

- Wenn Ihre Grafikkarte einen eingebauten VESA-Treiber besitzt, brauchen Sie keinen Treiber zu laden.
- Bitte wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Grafikkarte mit allen Fragen zum Thema Grafik oder VESA-Treiber.

Speicher-Probleme

Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes benötigt 400 K freien konventionellen Hauptspeicher und 6,6 MB Extended Memory (XMS).

Ich bekomme eine Fehlermeldung "DOS 4GW vmm initialization error", wenn ich das Spiel vom DOS aus starte.

Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes verwendet einen DOS 4GW Extended Memory Manager, um das Spiel laufen zu lassen. Ihr Rechner benutzt auch einen Memory Manager namens EMM386. Er bestimmt die Art und Menge an Speicher, der zugeteilt wird, wenn das System gestartet wird. EMM386 finden Sie in der Datei **CONFIG.SYS.** Wenn der EMM386 Memory Manager dort Expanded Memory festlegt, erscheint die obige Fehlermeldung, und das Spiel startet nicht. Vergewissern Sie sich, daß der EMM386-Manager kein Expanded Memory spezifiziert. Wir empfehlen, eine Startdiskette zu benutzen, da hierdurch keine dauerhaften Veränderungen an der Konfiguration Ihres Rechners vorgenommen werden. Siehe auch *Eine Startdiskette anlegen*.

Ich bekomme eine Fehlermeldung "out of environment space" ("zuwenig Umgebungsspeicher"), wenn ich das Spiel von Windows® 95 aus starte.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei HOLMES2 im Verzeichnis HOLMES2 (oder auf das HOLMES2-Verknüpfungssymbol, wenn Sie eine Verknüpfung angelegt haben).
2. Wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie oben auf **Speicher**.
3. Ändern Sie den Wert unter **Anfänglicher Umgebungsspeicher**, indem Sie auf den benachbarten Scrollpfeil klicken, und wählen Sie den Wert 1024. Klicken Sie auf **OK,** um die Änderung zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster. Sie haben jetzt den Umgebungsspeicher geändert, das Spiel sollte laufen.
4. Starten Sie das Spiel mit einem Doppelklick auf die Datei HOLMES2 oder auf das HOLMES2-Verknüpfungssymbol.

Ich bekomme während des Spiels eine Fehlermeldung "Fatal error: could not allocate Memory for..." ("Schwerer Fehler: Konnte Speicher nicht zuweisen")

Ihr Rechner hat nicht genug freien Speicher.

- Vergewissern Sie sich, daß Ihr Rechner mindestens über 8 MB RAM verfügt.
- Vergewissern Sie sich, daß Ihr Rechner mindestens 400 K konventionellen Hauptspeicher und 6,6 MB XMS frei hat.
- Geben Sie dazu bei der DOS-Eingabeaufforderung **mem /c** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste, um die Menge an verfügbarem Speicher zu überprüfen. Eine Zusammenfassung der Speicherbelegung erscheint, die etwa so aussieht (die genauen Zahlen unterscheiden sich von Rechner zu Rechner):

Speichertyp	**Gesamt =**	**Belegt +**	**Frei**
Konventionell	640K	87K	553K
Oberer	30K	30K	0K
Reserviert	384K	384K	0K
XMS-Speicher	15.330K	246K	**15.084K**
Speicher gesamt	16.384K	747K	15.637K
Ges. unter 1 MB	670K	117K	553K
EMS-Speicher gesamt	15M (16.154.624 Bytes)		
Freier EMS-Speicher	15M (16.154.624 Bytes)		
Max. Größe für ausführbares Programm		**553K (566.384 Bytes)**	
Größter freier oberer Speicherblock	0K (0 Bytes)		
MS-DOS ist resident im hohen Speicherbereich (HMA).			

Die fettgedruckten Zahlen sind die wichtigsten. In der XMS-Zeile müssen mindestens **6.758.400** Bytes in der Spalte "Frei" stehen. Der Wert für "Max. Größe für ausführbares Programm" muß **409.600 (400K)** oder mehr betragen. Genauere Informationen, wie Sie mehr Speicher freimachen können, finden Sie unter *Eine Startdiskette anlegen*.

Allgemeine Informationen zum Speicher

- Sie müssen einen Extended Memory Manager benutzen - wir empfehlen dringend, HIMEM.SYS zu verwenden statt anderer Memory Manager wie QEMM.SYS.
- Festplatten-Kompressionsprogramme wie DRVSPACE können bis zu 100 K konventionellen Speicher belegen, was es schwierig machen könnte, auf die notwendigen freien 400K zu kommen.
- Wir empfehlen, zeitweilig alle nicht benötigten Utilities, die eventuell noch laufen, zu stoppen, um mehr Speicher freizumachen. Zu diesen Utilities gehören etwa:

EMM386.EXE	ANSI.SYS
SMARTDRV.SYS	ANYKEY.COM
POWER.EXE	RESUME.SYS
IFSHLP.SYS	ASP.SYS
CSP.SYS	VSAFE.EXE
VSHIELD.SYS	SHARE.EXE
DOSKEY.COM	PS1TOOLS (jedes Utility)

  Alle Netzwerktreiber sollten Sie normal laden können.
- Festplattenkomprimierungs-Utilities (z.B. DRVSPACE) benötigen bis zu 100 K konventionellen Speicher. Das kann möglicherweise dazu führen, daß Ihr System die Speicheranforderung von 400 K nicht mehr erfüllen kann.

Sound-Probleme

Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes unterstützt die Soundkarten Sound Blaster, Sound Blaster Pro, Sound Blaster 16 und Gravis Ultrasound (im Sound Blaster-Emulationsmodus, siehe *Systemspezifische Themen*).

Die Soundkarte ist installiert, aber es kommt kein Laut heraus.

- Wenn Sie Schwierigkeiten mit Ihrer Soundkarte haben, beachten Sie bitte, daß die bevorzugten IRQ-Einstellungen für das Spiel 5 und 7 sind. Wenn Ihre IRQ-Einstellung weder 5 noch 7 ist, ändern Sie bitte die DOS-Startdiskette entsprechend. Wenn Sie nicht sicher sind, wie man IRQ-Einstellungen überprüft oder ändert, schauen Sie bitte in Ihrem Soundkarten-Handbuch nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Soundkarte.
- Vergewissern Sie sich, daß Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer in die richtigen Buchsen eingesteckt sind und daß die Lautstärke aufgedreht ist.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Soundkarte ausgewählt haben.
- Schauen Sie unten unter *Sound-Konfiguration* nach.

Die Soundkarte ist installiert, aber es kommt nur Rauschen.

- Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Soundkarte ausgewählt haben.

Sound-Konfiguration

Vergewissern Sie sich, daß der richtige Aufruf Ihrer Soundkarte in der Datei **AUTOEXEC.BAT** steht:

Soundkarte	Befehl
Sound Blaster	SET BLASTER=(Parameter) T1
Sound Blaster Pro	SET BLASTER=(Parameter) T4
Sound Blaster 16	SET BLASTER=(Parameter) T6
Gravis Ultrasound	SET ULTRASOUND=220,1,1,11,15
Gravis Ultrasound Max	SET ULTRASOUND=220,1,1,11,15 ULTRINIT

- Wenn der entsprechende Aufruf nicht in Ihrer **AUTOEXEC.BAT** steht, schauen Sie in die Dokumentation Ihrer Soundkarte und/oder starten Sie das Konfigurationsprogramm für Ihre Soundkarte.

SYSTEMSPEZIFISCHE THEMEN

Compaq-Systeme

Besitzer eines Standard-Compaq-PCs mit einer herstellerseitig eingebauten Soundkarte müssen eventuell einige wichtige Parameter in einer Startdatei hinzufügen, um bei diesem Spiel Sound zu hören.

Sound Blaster-kompatible Karten brauchen die richtigen Umgebungsvariablen in Ihrer Startdatei **AUTOEXEC.BAT**. Um herauszufinden, ob diese Variablen eingestellt sind, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Geben Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung **set** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.
- Es erscheint eine Liste mit den derzeit gültigen Umgebungsvariablen. Wenn darin keine Zeile auftaucht, die lautet "BLASTER=<Einstellungen>", dann ist Ihr Rechner nicht korrekt eingerichtet.

Sie müssen dann entweder eine Startdiskette anlegen, um diese Zeile hinzuzufügen, oder sie direkt in Ihre Datei **C:\AUTOEXEC.BAT** hineinschreiben. **(ACHTUNG: Wir empfehlen, eine Startdiskette zu benutzen, da hierdurch keine dauerhaften Veränderungen an der Konfiguration Ihres Rechners vorgenommen werden)**. Die korrekte Syntax und die richtigen Einstellungen müssen genauso eingetragen werden:

SET BLASTER=A220 I5 D1

Denken Sie daran: Starten Sie den Rechner immer neu, wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vorgenommen haben, und starten Sie dann das Setup-Programm im Spiel-Unterverzeichnis. Wählen Sie NUR Sound Blaster aus, und testen Sie, ob das Spiel funktioniert. Wenn nicht, schauen Sie in dieser Dokumentation nach anderen Lösungsmöglichkeiten.

Gateway-Systeme

In Ihrer Packung liegt ein oranger Umschlag mit der Aufschrift "DO NOT THROW AWAY! This envelope contains your SYSTEM DISK" ("Nicht wegwerfen, enthält Systemdiskette"). Diese Systemdiskette müssen Sie installieren, um Ihr CD-ROM-Laufwerk im DOS-Modus ansprechen zu können.

- Legen Sie die Diskette in Laufwerk A:, geben Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung A: den Befehl **install** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und lassen Sie die Installation komplett laufen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle mitgelieferten Installationsdisketten, um sicherzustellen, daß alle notwendigen Komponenten installiert sind und unter DOS korrekt funktionieren.
- Denken Sie daran, starten Sie den Rechner immer neu, wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vorgenommen haben,

Packard-Bell-Systeme

Es wurde festgestellt, daß SOUND144, SOUND16A und einige andere Packard-Bell-spezifische Soundkarten eventuell nicht 100% Sound Blaster-kompatibel sind. Wenn Sie schlechte Tonqualität oder gar keinen Sound hören, wenn Sie bei der Installation Sound Blaster als Soundkarte auswählen, müssen Sie den Modus Ihrer Karte ändern, um ausreichende Kompatibilität zu erreichen.

Die oben genannten Soundsysteme unterstützen standardmäßig die Sound Blaster-Emulation, können aber auch so eingestellt werden, daß sie das Microsoft Sound System emulieren. Wenn Sie keinen Sound hören, wenn Sie bei der Installation von *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* Sound Blaster als Soundkarte auswählen, gehen Sie wie folgt vor, um die Soundkarte als Microsoft Sound System zu konfigurieren:

Für Besitzer der SOUND144-Soundkarte:

Sie müssen Ihrer Datei **AUTOEXEC.BAT** auf der Startdiskette oder im Laufwerk C: die folgende Zeile hinzufügen. **(ACHTUNG: Wir empfehlen, eine Startdiskette zu benutzen, da hierdurch keine dauerhaften Veränderungen an der Konfiguration Ihres Rechners vorgenommen werden.)** Die korrekte Syntax der Zeile lautet so:

C:\SOUND144\UTILITY\SETMODE /MSS

Für Besitzer der SOUND16A-Soundkarte:

Fügen Sie die folgende Zeile zu Ihrer Datei **AUTOEXEC.BAT** hinzu:
C:\SOUND16A\UTILITY\SETMODE /MSS

Für Besitzer der MMPRO16-Soundkarte:

Fügen Sie die folgende Zeile zu Ihrer Datei **AUTOEXEC.BAT** hinzu:
C:\MMPRO16\UTILITY\SETMODE /MSS
Für Besitzer einiger anderer Packard-Bell-Soundkarten gilt die gleiche Methode, also
C:\<NAME DER KARTE>\UTILITY\SETMODE /MSS

Denken Sie daran: Starten Sie den Rechner immer neu, wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vorgenommen haben, und starten Sie dann das Setup-Programm im Spiel-Unterverzeichnis. Wählen Sie dabei das WINDOWS SOUND SYSTEM als Digitaltreiber und SOUND BLASTER ODER 100% KOMPATIBLE als MIDI-Ausgabegerät. Klicken Sie auf **TEST**, um Ihre Auswahl zu überprüfen. Wenn Sie immer noch Probleme haben, lesen Sie in dieser Dokumentation die anderen Lösungsmöglichkeiten.

Für Besitzer der Gravis-Ultrasound-Soundkarte:

Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes unterstützt die Gravis-Ultrasound-Soundkarten nicht direkt, aber Sie können sie trotzdem benutzen, indem Sie nach der folgenden Anleitung verfahren. Diese Schritte führen dazu, daß Ihr System im Sound Blaster-Emulationsmodus läuft. Weitere Informationen finden Sie im Gravis-Benutzerhandbuch.

1. Starten Sie den Computer neu und drücken Sie die Funktionstaste F8, wenn die Nachricht "Windows® 95 wird geladen" erscheint. Wählen Sie aus dem Menü Nur Eingabeaufforderung.
2. Wenn die Eingabeaufforderung C:\ erscheint, wechseln Sie ins Windows-Unterverzeichnis mit **cd windows,** und drücken Sie die **RETURN**-Taste.
3. Im Windows-Unterverzeichnis geben Sie **dosstart.bat** ein. Das initialisiert die Soundkarte für MS-DOS (dieser Vorgang funktioniert nur, wenn die Gravis-Software korrekt installiert wurde, also entsprechend der GRAVIS-PNP-Anleitung).
4. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, geben Sie **megaem** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Das schaltet den Emulationsmodus ein. Beim ersten Lauf dieser Software werden Sie aufgefordert, einige Einstellungen vorzunehmen. Vergewissern Sie sich, daß das Megaem-Programm für Roland Sound Canvas konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie im Gravis-Benutzerhandbuch oder in den Readme-Dateien.
5. Nachdem *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* komplett installiert ist, läuft das SETSOUND-Programm.

- Wählen Sie als MIDI-Musik-Ausgabegerät GENERAL MIDI-MPU-401.
- Wählen Sie als Digital-Ausgabegerät SOUND BLASTER oder 100% kompatible.

6. Starten Sie jetzt das Spiel, indem Sie in dem entsprechenden Verzeichnis **holmes2** eingeben.

Anmerkung: *Die Gravis-PNP-Karte initialisiert sich nicht vernünftig, nachdem Windows® 95 geschlossen wird. Starten Sie den Computer neu und verfahren Sie wie oben beschrieben, damit sie korrekt funktioniert.*

Für Besitzer der Roland Rap-10-Soundkarte

Wenn Sie die Werte für Ihre Soundkarte im SETSOUND-Programm eingeben, wählen Sie **Auto-Detection aus/Treiber manuell konfigurieren aus dem Setsound-Menü**. Obwohl die automatische Erkennung vielleicht die Werte Ihrer Soundkarte erkennt, müssen digitales Ausgabegerät und MIDI-Treiber manuell ausgewählt werden, damit sie korrekt funktionieren.

EINE STARTDISKETTE ANLEGEN

Wenn Sie Ihren Computer mit einer DOS-Startdiskette starten, können Sie mehr Speicher freimachen, ohne die Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** auf Ihrer Festplatte zu verändern. Diese Methode hindert Sie in keine Weise daran, auf Ihre Festplatte zuzugreifen, sie bietet nur eine alternative Konfiguration Ihre Speichers. Nachdem Sie eine Startdiskette angelegt haben, kopieren Sie die Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** von Ihrer Festplatte auf die Startdiskette und modifizieren diese Kopien. Wir empfehlen diese Methode, damit Sie nicht die Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** auf Ihrer Festplatte verändern müssen, die ja Ihre Speicherkonfiguration für andere Programme enthalten.

Hier eine Anleitung, wie Sie eine Startdiskette anlegen. Bitte folgen Sie ihr Schritt für Schritt.

Anmerkung: *Um eine DOS-Startdiskette anzulegen, brauchen Sie eine Diskette, die vom Format in Ihr Laufwerk A: paßt. Ihr Computer startet nicht von einer Startdiskette in Laufwerk B:.*

1. Bei der DOS-Eingabeaufforderung geben Sie **C:** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.
2. Legen Sie eine leere Diskette in Laufwerk A:.
3. Geben Sie **format a: /s** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Achten Sie bei der Eingabe auf die Leerzeichen.

Sie werden aufgefordert, eine Leerdiskette in Laufwerk A: einzulegen. Tun Sie das, falls es noch nicht geschehen ist, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

4. Sobald die Diskette fertig formatiert ist, werden Sie aufgefordert, ihr einen Namen zu geben. Tippen Sie einen ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste oder drücken Sie nur die **RETURN**-Taste, wenn Sie ihr keinen Namen geben wollen.
5. Sie werden nun gefragt, ob Sie eine weitere Diskette formatieren wollen. Geben Sie N ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

BITTE LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT, BEVOR SIE BEGINNEN

Um Ihre DOS-Startdiskette so zu konfigurieren, daß mehr konventioneller Speicher frei wird und Extended Memory verwendet wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fertigen Sie zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** an, bevor Sie sie verändern, so daß Sie auf die Originale zurückgreifen können, wenn es Probleme geben sollte:
   a. Bei der Eingabeaufforderung C:\ geben Sie **copy c:\config.sys c:\config.bak** ein und drücken die **RETURN**-Taste.
   b. Geben Sie **copy c:\autoexec.bat c:\autoexec.bak** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.
2. Kopieren Sie die Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** vom Hauptverzeichnis Ihrer Festplatte (C:\) in das Hauptverzeichnis der Startdiskette, die Sie gerade angelegt haben (A:\):

a. Bei der Eingabeaufforderung C:\ geben Sie **copy c:\config.sys a:** ein und drücken die **RETURN**-Taste.

b. Geben Sie **copy c:\autoexec.bat a:** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

3. Öffnen Sie die Kopie von **AUTOEXEC.BAT** auf Laufwerk A: mit dem EDIT-Programm von MS-DOS 5.0 oder höher.

a. Bei der Eingabeaufforderung C:\ geben Sie **cd \dos** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste (oder, wenn auf Ihrem Rechner Windows® 95 installiert ist, geben Sie bei der Eingabeaufforderung C:\ **cd \windows\command** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.)

b. Geben Sie **edit a:\autoexec.bat** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

4. Löschen Sie aus der Kopie von **AUTOEXEC.BAT** auf der Startdiskette alle Zeilen außer den folgenden (Angaben in Klammern sind rechnerspezifische Variablen):

Zeile	**Anmerkung**
PATH=(Pfad)	(Pfad ist von System zu System unterschiedlich)
PROMPT PG	
(Ihr Soundkarten-Treiber)	Beispiel:
SET SOUND = C:\SBPRO	
SET BLASTER = A220 I7 D1 T4	
(Ihr CD-ROM-Treiber)	Beispiel: C:\DOS\MSCDEX.EXE /S /D:SONY_000
C:\(Verzeichnis)\MOUSE.COM	(Oder einen gleichwertigen Maustreiber)

Anmerkung: *Wenn Ihre Maustreiber-Zeile anders aussieht als in den Beispielen oben, dann benutzen Sie vielleicht nicht den MOUSE.COM-Maustreiber. Ändern Sie diese Zeile nicht, wenn sie anders aussieht. Treiber mit der Endung .SYS werden in der Datei* ***CONFIG.SYS*** *geladen und sollten an Ort und Stelle bleiben, wenn Sie die Datei verändern. Wenn Sie weitere Fragen zum Laden spezifischer Maustreiber haben, schlagen Sie bitte in Ihrem Maus- oder DOS-Handbuch nach.*

5. Speichern Sie die geänderte Datei **AUTOEXEC.BAT** und öffnen Sie die Kopie von **CONFIG.SYS** auf Laufwerk A: mit **EDIT**.

- Zum Speichern drücken Sie **ALT-D**, um das Datei-Menü zu öffnen, dann **S** zum Speichern.
- Zum Öffnen drücken Sie **ALT-D**, dann **F** zum Öffnen. Tippen Sie **a:\config.sys** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

6. Löschen Sie aus der Kopie von **CONFIG.SYS** auf der Startdiskette alle Zeilen außer den folgenden:

Zeile	**Anmerkung**
DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS	(Oder C:\WINDOWS\HIMEM.SYS)
DOS=HIGH	
BUFFERS=30	
FILES=30	
(Ihr CD-ROM-Gerätetreiber)	Beispiel: DEVICE=C:\DEV\SLCD.SYS /D:SONY_000 /B:340 /M:P /V /C
(Ihr Soundkartentreiber)	
Falls zutreffend	Beispiel: DEVICE=C:\SB16\DRV\CTMMSYS.SYS

Ihre Datei **CONFIG.SYS** sollte jetzt etwa so aussehen wie unser Beispiel oben.

7. Speichern Sie die geänderte Datei **CONFIG.SYS** und verlassen Sie das EDIT-Programm.

- Zum Speichern drücken Sie **ALT-D**, um das Datei-Menü zu öffnen, dann **S** zum Speichern.
- Zum Beenden drücken Sie **ALT-D**, dann **B**.

Sie haben jetzt eine Startdiskette, die genug freien Hauptspeicher und genug Extended Memory bereitstellen sollte, um das Spiel laufen zu lassen. Die Startdiskette umgeht die Dateien **AUTOEXEC.BAT** und **CONFIG.SYS** auf Ihrer Festplatte und konfiguriert Ihren Speicher nach den Angaben in **AUTOEXEC.BAT** und **CONFIG.SYS** auf der Startdiskette.

So starten Sie den Computer mit Ihrer DOS-Startdiskette:

1. Legen Sie die DOS-Startdiskette in Laufwerk A: und starten Sie Ihren Rechner neu. Er sollte bis zur Eingabeaufforderung A:\ booten.
2. Geben Sie **C:** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste, um auf Ihre Festplatte zuzugreifen.

Anmerkung: *Wenn Sie Ihren Rechner mit seiner normalen Speicherkonfiguration starten wollen, entfernen Sie einfach die Diskette aus Laufwerk A: und starten Sie das Gerät neu.*

Weitere Informationen über die Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** sowie über Änderungen an der Startkonfiguration finden Sie in Ihrem DOS-Handbuch.

BENUTZER VON WINDOWS® 95

Mit der Standard-104/105-Tastatur:

(Diese Tastaturen verfügen über eine Windows® 95-Taste und eine Dateimenü-Taste.)

Wenn Sie *Die ungelösten Fälle von Sherlock Holmes* von der Windows® 95-Oberfläche aus oder mit dem START-Button gestartet haben, sollten Sie während des Spiels weder die Windows® 95-Taste noch die Dateimenü-Taste drücken.

Achtung: Wenn Sie diese Tasten drücken, verlassen Sie das Spiel und verlieren ihren derzeitigen Spielstand.

Wechsel zum MS-DOS-Modus

Wenn Sie Probleme haben, dieses Programm unter Windows® 95 laufen zu lassen, empfehlen wir, in den DOS-Modus zu wechseln. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den **Start**-Button in der Taskleiste. Das Start-Menü öffnet sich.
2. Klicken Sie im Startmenü auf **Beenden**.
3. Im nun erscheinenden Auswahlfenster wählen Sie **Computer im MS-DOS-Modus starten**, dann klicken Sie auf **Ja**. Der Computer startet im MS-DOS-Modus neu.
4. Wenn Sie bei der DOS-Eingabeaufforderung angekommen sind, geben Sie **cd\holmes2** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste (wenn Sie das Spiel in ein anderes Unterverzeichnis installiert haben, geben Sie natürlich den entsprechenden Namen ein).
5. Um das Programm zu starten, geben Sie **holmes2** ein und drücken dann die **RETURN**-Taste.
6. Um nach Ende des Spiels zu Windows® 95 zurückzukehren, tippen Sie bei der Eingabeaufforderung **exit** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.

Ein Symbol für den MS-DOS-Modus anlegen

Obwohl Ihr CD-ROM-Laufwerk, Ihre Soundkarte, Ihre Maus und anderes Zubehör vielleicht perfekt mit Windows® 95 zusammenarbeiten, müssen sie möglicherweise für den Betrieb unter MS-DOS manuell konfiguriert werden. Wenn Sie Probleme haben, das Spiel unter Windows® 95 zu spielen, und auch die bisherigen Ratschläge Ihnen da nicht weiterhelfen konnten, empfehlen wir, ein neues Symbol für den MS-DOS-Modus anzulegen, das Sie dazu benutzen können, eine vernünftige MS-DOS-Umgebung für dieses und andere MS-DOS-Programme zu definieren.

Bevor Sie damit anfangen, brauchen Sie ein paar Detailinformationen über Ihren Rechner. Bitte folgen Sie der Anleitung, die zu Ihrem System paßt. Bitte beachten Sie, daß diese Anleitungen nur als zusätzliche Information zur Dokumentation Ihres PC-Herstellers gedacht sind.

Schritt 1: Den CD-ROM-Gerätetreiber finden

Wenn Windows® 95 beim Kauf Ihres PCs schon installiert war:

Bevor Sie anfangen, das Symbol anzulegen, brauchen Sie ein paar Detailinformationen über Ihren CD-ROM-Treiber; wie er heißt und wo er auf Ihrer Festplatte gespeichert ist. Das hängt davon ab, in welches Verzeichnis Ihr PC-Händler ihn gepackt hat. Sie finden den Namen des Treibers im Handbuch Ihres CD-ROM-Laufwerks. Normalerweise besteht er aus 4 bis 8 Zeichen und endet auf .SYS, z.B. SBCD.SYS, SLCD.SYS, CDMKE.SYS, MTMCDAI.SYS, ATAPI_CD.SYS oder ähnlich. Sie können den Namen auch herausfinden, indem Sie unter DOS den Inhalt Ihrer Datei CONFIG.SYS auflisten lassen. Geben Sie dazu bei der DOS-Eingabeaufforderung C:> **type config.sys** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Wenn der Treiber in dieser Datei aufgerufen wird, sieht die Befehlszeile etwa so aus: DEVICE=C:\(Pfad)\(CD-Gerätetreiber).SYS /D:xxxxx. Der genaue Wortlaut ist je nach PC unterschiedlich, aber die Zeile beginnt auf jeden Fall mit DEVICE oder DEVICEHIGH, und sie sollte ein "/D:" enthalten, beispielsweise DEVICE=C:\SB16\DRV\SBCD.SYS /D:MSCD000. Wenn Sie nach dieser Anleitung den Namen Ihres CD-Treibers nicht herausfinden können, müssen Sie mal mit Ihrem PC-Händler oder -Hersteller sprechen. Wenn Sie die Befehlszeile gefunden haben, notieren Sie sie ganz genau auf einem Zettel und fahren mit Schritt 2 fort.

Wenn Sie Windows® 95 auf einem PC installiert haben, auf dem vorher eine andere Windows-Version oder MS-DOS lief:

Bevor Sie anfangen, das Symbol anzulegen, brauchen Sie ein paar Detailinformationen über Ihren CD-ROM-Treiber; wie er heißt und wo er auf Ihrer Festplatte gespeichert ist. Normalerweise besteht der Name aus 4 bis 8 Zeichen und endet auf .SYS, z.B. SBCD.SYS, SLCD.SYS, CDMKE.SYS, MTMCDAI.SYS, ATAPI_CD.SYS oder ähnlich. Sie können den Namen auch herausfinden, indem Sie unter DOS den Inhalt Ihrer Datei **CONFIG.SYS** auflisten lassen. Geben Sie dazu bei der DOS-Eingabeaufforderung C:> **type config.sys** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste. Wenn der Treiber in dieser Datei aufgerufen wird, sieht die Befehlszeile etwa so aus: DEVICE=C:\(Pfad)\(CD-Gerätetreiber).SYS /D:xxxxx. Der genaue Wortlaut ist je nach PC unterschiedlich, aber die Zeile beginnt auf jeden Fall mit DEVICE oder DEVICEHIGH, und sie sollte ein "/D:" enthalten, beispielsweise DEVICE=C:\SB16\DRV\SBCD.SYS /D:MSCD000. Wenn Sie die Befehlszeile gefunden haben, notieren Sie sie ganz genau auf einem Zettel und fahren mit Schritt 2 fort.

Schritt 2: Das Symbol anlegen und die Parameter für CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT festlegen

1. Starten Sie den Rechner unter Windows® 95. Wenn Sie sich in einem DOS-Fenster befinden, geben Sie **exit** ein, und drücken Sie die **RETURN**-Taste.)
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf der Arbeitsoberfläche, um ein kleines Menü aufzurufen. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf **Neu**, dann wieder mit der linken Maustaste auf **Verknüpfung**. Das Fenster zum Anlegen einer Verknüpfung erscheint.
3. Geben Sie als Befehlszeile **c:\windows\command.com** an, und klicken Sie auf **Weiter**, dann geben Sie einen beliebigen Namen für die neue DOS-Verknüpfung ein und klicken wieder auf **Weiter**. Wenn Windows® 95 in einem anderen Verzeichnis als C:\WINDOWS installiert ist, schreiben Sie natürlich auch statt dessen den Namen des korrekten Unterverzeichnisses.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr neues MS-DOS-Symbol und wählen Sie aus dem Menü **Eigenschaften**. Wählen Sie die Karteikarte **Programm**, und klicken Sie auf **Erweitert...**. Das Menü für die erweiterten Programmeinstellungen erscheint.

5. Markieren Sie den **MS-DOS-Modus,** und klicken Sie auf **Neue MS-DOS-Konfiguration angeben.** Die beiden Fenster darunter werden aktiv.
6. Das erste Fenster enthält die Datei **CONFIG.SYS**, die verwendet wird, wenn Windows® 95 im DOS-Modus neu startet. Lassen Sie die beiden Zeilen, die dort stehen, unverändert und fügen Sie die folgenden hinzu:
   files=30
   buffers=30
   device=c:\(CD-ROM-Verzeichnis)\(CD-ROM-Treiber) **/d:mscd000**
7. Fügen Sie die Zeile mit dem CD-ROM-Treiber genauso hinzu, wie Sie sie vorhin notiert haben, aber lassen Sie den Original-Parameter /d:xxxxx weg, und verwenden Sie statt dessen **/d:mscd000**.
8. Fügen Sie im zweiten Fenster, der Datei **AUTOEXEC.BAT** für den MS-DOS-Modus, diese Zeile hinzu:
   c:\windows\command\mscdex.exe /d:mscd000

Wenn die Laufwerksbeschreibung von Ihrer CD-Zeile abweicht, z.B. /D: SONY-000, dann verwenden Sie die Zeile, die Ihr Gerät beschreibt. Wenn dies nicht der Fall ist, benutzen Sie die oben genannte Zeile.

9. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen, dann noch mal auf **OK**, um zur Arbeitsoberfläche zurückzukehren.
10. Um Ihr neues Symbol zu verwenden, öffnen Sie es mit einem Doppelklick. Eine Meldung erscheint, die Ihnen mitteilt, daß Sie nun in den MS-DOS-Modus wechseln. Bestätigen Sie mit einem Klick auf **Ja**, und der Computer startet neu im MS-DOS-Modus. Sie können dann das Spiel nach den DOS-Anweisungen installieren und spielen.

Probleme mit der Soundkarte beheben

Wenn Sie Probleme mit Ihrer Soundkarte haben, prüfen Sie bitte nach, ob Sie alle benötigten Treiber in Ihren Dateien **CONFIG.SYS** und **AUTOEXEC.BAT** aufrufen. Gehen Sie genauso vor wie bei der Suche nach dem CD-ROM-Treiber und notieren Sie sich die Zeilen, die sich auf Ihre Soundkarte beziehen, wieder auf einem Zettel.

EA-Tip: Suchen Sie nach folgenden Schlüsselwörtern: BLASTER, SOUND und SB. Die benötigten Zeilen für eine Sound Blaster AWE 32 könnten beispielsweise so aussehen:

SET BLASTER=A220 I5 D1 H5 P330 T6
SET SOUND=C:\SB16

Es gibt möglicherweise noch andere Zeilen, die sich auf Ihre Soundkarte beziehen, die aber nicht mit SET anfangen. Es sollte zumindest eine Treiberzeile in der Datei **CONFIG.SYS** geben, die mit DEVICE oder DEVICEHIGH= anfängt, und in den meisten Fällen stehen auch noch mehrere aufeinanderfolgende Zeilen in der **AUTOEXEC.BAT** (z.B. C:\SB16\AWEUTIL, C:\SB16\DIAGNOSE /S, C:\SB16\SB16SET). Diese Zeilen und die entsprechenden Treiberzeilen sollten mitkopiert werden. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Computer-Handbuch und/oder beim Hersteller.

Einen Maustreiber laden

Da für das Spiel eine Maus nötig ist, müssen Sie auch einen DOS-Treiber für Ihre Maus installieren. Normalerweise heißt er MOUSE.COM und befindet sich im Unterverzeichnis C:\MOUSE. Fügen Sie in diesem Falle Ihrer Datei **AUTOEXEC.BAT** einfach folgende Zeile hinzu:

C:\MOUSE\MOUSE.COM

Wenn Sie Ihren DOS-Maustreiber nicht finden können, schlagen Sie bitte im technischen Handbuch der Maus nach und/oder wenden Sie sich an den Hersteller.

